

O-Ton: Pedro Lenz, Berner Autor und Kolumnist

«Das Poetische steht im Vordergrund»

Express: Man kennt Sie bislang hauptsächlich als Poetry Slammer, Kolumnist und Buchautor. Worum geht es beim Kleinkunstduo «Hohe Stirnen»?

Pedro Lenz: Seit bald fünf Jahren arbeiten der Pianist Patrik Neuhauser und ich an einer sinnvollen Verbindung von Musik und Literatur. Diese Idee ist nicht neu, allzu oft ist sie aber eher dürftig umgesetzt. Text und Ton finden nicht zueinander, sondern sind eher zufällig zusammengefügt worden. Mit «Hohe Stirnen» versuchen wir aus dem Zusammenkommen von Literatur und Musik einen Mehrwert zu erzeugen.

Ihr aktuelles drittes Programm trägt den Namen «Absecklen

wenn es Zeit ist». Ein ziemlich kryptischer Titel ...

Pedro Lenz: Der Titel ist ein Zitat von Prudenz Meister, einer fiktiven Figur aus meinem «kleinen Lexikon der Provinzliteratur». Er hat bis 1900 in Bern gelebt, ist dann aber ausgezogen, um die Fremde zu entdecken. In «Absecklen, wenn es Zeit ist» verfolge ich Prudenz Meister auf seinen Reisen, lese sein Tagebuch, seine Korrespondenz und seine Heimwehpoesie. Patrik Neuhauser intoniert dazu am Klavier Musik des beginnenden 20. Jahrhunderts, also just jener Zeit, in welcher Prudenz Meister lebt.

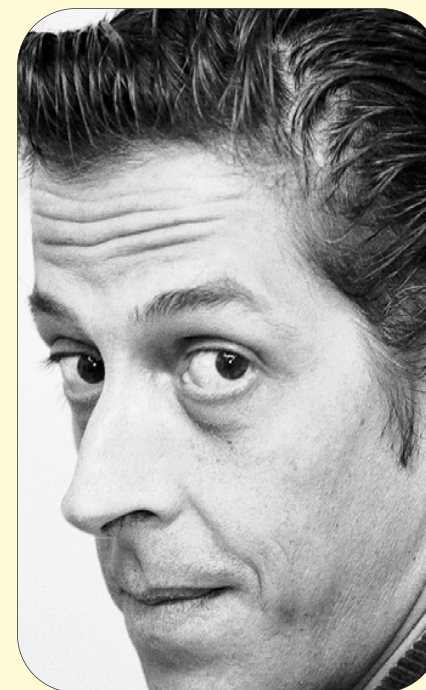
Was fasziniert Sie an der Figur des Prudenz Meister?

Pedro Lenz: Von allen meinen fiktiven Figuren ist Prudenz Meister

quasi die realste. Ich habe ihn einmal in einem Kulturmagazin vorgestellt. Irrtümlicherweise hat ein Bibliothekar der Universität Bern die Figur Prudenz Meister als «reale» Person wahrgenommen und den Namen Prudenz Meister im Personen- und Autorenkatalog der Uni-Bibliothek verschlagwortet. Fortan konnte ich zahlreiche meiner Texte und Gedichte dem Prudenz Meister unterjubeln.

«Absecklen, wenn es Zeit ist» sei weder Kabarett noch Comedy, haben Sie einst gesagt. Was ist es dann?

Pedro Lenz: Wir streifen zwar das Kabarettistische, geben aber keine Pointengarantie. Das Poetische steht im Vordergrund.



Tag der Kleinkunst

■ *Donnerstag, 13. September, 19 Uhr, Haberhaus Kulturklub, Schaffhausen. Es sei darauf hingewiesen, dass die Künstler ihre Programme in geraffter Form präsentieren. Weitere Details siehe Agenda.*